

Magie der Seelen-Klangschale



Ich beschreibe hier eine ganz besondere Erfahrung in der 1. Juli-Woche 2020, als der Komet Neowise am Nächsten zur Sonne flog und am hellsten leuchtete. Wie es sich dabei anfühlt, als Seelen-Klangschale für die Lichtwesen, die Urseelen-Erzengel zu dienen. Durchströmt von unbeschreiblicher göttlicher All-Liebe und wunderbarer Dankbarkeit in tiefster Verzückung ihre verzaubernden, göttlichen Schöpfungskräfte in ihren farbenprächtigen Qualitäten und Reinheiten in der eigenen Seele zu fühlen, die sehr feinstofflich schwingenden Licht- und Klang-Wellen in Resonanz zu Musik intensiviert im eigenen Seelen-Klangschalengefäß anschwingen und erklingen zu lassen, um sie in tiefster Dankbarkeit und wunderbarer All-Liebe an die ganze Welt weiterzuleiten zur Entfaltung des goldenen Zeitalters. Zuletzt tief berührt ein magisches Feedback, ein Himmels-Mandala, geschenkt zu bekommen, eine regenbogenfarbige Wolken-Klangschale mit hinaus fließenden Klangwellen in Wolkenform. Alles begann einen Monat zuvor mit einem besonderen Traum:

Traum vom 8.6.2020: feinstoffliche Klangschaalenaktivierung in einem Kraftort-Raum

Ich befand mich in einem kleineren Raum, von der Grösse her etwa 25-30 m², wie mein Meditationsraum in Pratteln oder der Seancé-Raum beim Basler PSI-Verein im 1. Stock, der hauptsächlich von Medien für die physikalische Medialität verwendet wird. Der Raum im Traum schwang in einer besonderen, feinstofflichen Schwingung, ähnlich wie mein Meditationsraum durch 8 Jahre Gruppen-Meditationen und Gruppen-Heilungen mit Erzengelurseele und Meisterseele und ein ½ Jahr Üben der physikalischen Medialität nach dem Amerikaner Mychael Shane. Seit 4 Jahren besuche ich alle seine Workshops hier in der Schweiz, um die physikalischen Medialität im Team mit Meisterseele klarer zu verstehen und selber anzuwenden. Der Raum beim Basler PSI-Verein wird seit Jahren für das Erzeugen von physikalischen Phänomenen (Materialisieren von Gegenständen + Edelsteinen, hören, spüren und sehen feinstofflicher Wesen) von verschiedenen physikalischen Medien benutzt. Er ist so mit einer besonderen Rauenergie imprägniert und wirkt wie ein Kraftort. Im Traum sass eine Person im Raum, während abwechselungsweise einzeln Personen verschiedenste Klangschaalen in den unterschiedlichsten Grössen und Formen in den Raum trugen. Immer wenn eine Klagschale im Raum war, begann sie ganz von allein zu schwingen und in ihrem eigenen Ton zu erklingen. Ich erklärte den Leuten, dass durch die vorhandenen feinstofflichen Schwingungen des Raumes die Klagschale mit subtilsten, feinstofflichen Informationswirbeln und Informationswellen in Vibration und Schwingung versetzt wird. In Resonanz dazu beginnt die Klagschale dann physisch in ihrem eigenen Ton und Klang zu vibrieren. Die vorhandene Raumenergie, präziser die feinstofflichen Informationswirbel und Informationswellen des Raumes sind es effektiv, die den physischen Klang der Schale ohne Berührung auslösen.

Dieser Traum inspirierte mich noch am gleichen Tag, mich mit den Lichtwesen in der Meditation in einer seelisch neuen, schwingungsmässig verfeinerten und erweiterten Art zu verbinden. Es ist schwierig dies in Worte auszudrücken, trotzdem versuche ich es. Ich verbinde mich in meinem Herzen mit meinem Seelenraum und fühle mich ganz hinein in den ureigenen Klang meiner Seele, während dazu bezaubernde Musik vom MP3-Player in meinen Ohren erklingt. In Resonanz zur Musik dehnt sich aus meinem Herzen mein Seelenraum als wie mehr aus in einen feinstofflich ätherischen, silbrig funkelnden Schwingungsraum in Kugelform und beginnt synchron zur Musik zu schwingen, zu klingen und zu vibrieren. Verzaubert und getragen durch wunderbarer göttliche All-Liebe im Klangraum meiner Seele, sowie durchströmt von sehr tiefer Dankbarkeit, wird es dann viel leichter, die sehr feinstofflichen Schwingungswellen von den Erzengel-Urseele in meinem Herzen und in meiner Seele als seelische Klangwellen wahrzunehmen und zu fühlen, um sie dann klangvoll an die ganze Welt weiterzuleiten und weiterfliessen zu lassen zur Unterstützung und Entfaltung des goldenen Zeitalters.

In meinen Sommerferien im Tessin in unserem Ferienhaus nahe bei Maggia anfangs Juli, erlebte ich diese ganz aussergewöhnlich tiefe Verbindung **eine ganzen Woche lang, als der Komet Neowise mit seinem Schweif am hellsten leuchtet !!!** Ich meditiere seit meiner Ausbildung im medialen Heilen und Channeln im 2012 auch in den Ferien jeden Tag. Zu Beginn platzierte ich aus einem inneren Impuls heraus **zum aller ersten Mal alle 13 Schungit-Kugeln** (6 Edelschungit mit 4 cm + 7 normale mit 10 cm Durchmesser) auf dem quadratischen Kopfkissenbezug eines **violett-magenta-rosa-farbigen Musters der pulsierenden Blume des Lebens**(s. Bild weit. unten). Erstaunlicherweise passten sie kreisförmig platziert und in der Grösse abwechselnd präzise aneinandergereiht, einander berührend, perfekt auf die äusseren Kreisformen der Blume des Lebens am Rande und verliehen der Blume rein optisch ein dreidimensionales Bild, wofür die Kreise im geometrischen Muster auch stehen, für die Kugelformen, die ineinander verwoben sind! Beim Meditieren platzierte ich den Stuhl genau darüber. Ich spürte vom ersten Tag an eine enorme Tiefe und eine viel stärkere Verbindung zu den feinstofflichen Dimensionen in einer fast noch nie so intensiv dagewesenen Klarheit und dies jeden Tag. Ich meditierte schon mehr als ein Jahr mit bis zu 3 Schungit-Kugeln und konnte die stärkende Wirkung des Schungites schon kennenlernen. Aber die aussergewöhnliche Kraftsteigerung in der Intensität mit 13, sich gegenseitig verstärkenden Schungit-Kugeln, präzise platziert auf einem Muster aus der heiligen Geometrie war eine ganz neue und besondere Erfahrung.

Am 1. Tag, 1.7.20, als ich das erste Mal auf dem Stuhl über den 13 Schungit-Kugeln sass und Energien weiterleitete, spürte ich sofort und sehr intensiv die verstärkte Ausdehnung des Wurzel- und Kronenchakras und die kraftvolle Ausdehnung meines Vitalfeldes (Aura). Ich folgte dem medialen Impuls, jetzt viel deutlicher wahrnehmbare, kraftvolle Licht-Energie bewusst zur Stärkung meines Meditationsraumes hier im Tessin als Kraftort weiterzuleiten. Ich nahm medial eine spiralförmige Verdichtung von sich intensivierenden wirbelförmigen Energien von Oben wahr, ein sich nach unten verengender feinstofflicher Vortex-Wirbel, der diesen Raum hier zu einem Kraftort entfaltete und einweihete. Am 2. Tag leitete ich dem medialen Impuls folgend strahlende Christusenergie, göttliche All-Liebe, sehr intensiv und kraftvoll an die ganze Welt weiter. Mei-lan Maurits, eine verwandte Seelenschwester in Austin, Texas (<https://www.facebook.com/MeilanMauritsRise/>), die mit ihrem zauberhaften Engelsgesang über den wunderbaren Klang ihrer Stimme dies auch umsetzt, formuliert es so schön liebevoll berührend auf Englisch: „**Divine Love**“. Am 3. Tag tauchte ein noch nie erhaltener medialer Impuls auf. Ich verband mich energetisch mit dem kristallinen Christusgitternetz rund um die Erde und strahlte kristalline (neue Urseele Penuel, Einweihung und Heimkehr) und weissgoldig funkelnde Lichtenergie des Christusbewusstseins mit voller Kraft hinein. Ich fühlte dabei, wie das feinstoffliche Lichtschöpfer-Matrix-Feld, also alle Lichtpunkte rund um die ganze Welt, alle seelenverwandten menschlichen Lichtschöpfer gleichzeitig an Lichtkraft zunahmten. Ich fühlte mich energetisch dabei viel

tiefer verbunden. Hier Infos zum Christusgitternetz und eine geführte Meditation dazu auf Englisch, die ich später durch die Suche nach Halo-Bildern fand: <https://www.ask-angels.com/spiritual-guidance/connecting-crystalline-grid-anchoring-ascension-light/>

Am 4. Tag folgte der absolute Höhepunkt dieser speziellen Woche hier im Tessin. Es entfaltete sich während der Meditation unerwartet eine besonders klare und intensive Verbindung zu den Urseelen, den Erzengeln. Weil ich von diesen sehr feinstofflichen Schwingungen so verzaubert und berührt wurde, meditierte ich länger als sonst. Es tauchte die Musik «Angels gather on high» (Engelsversammlung in der Höhe) vom Album «Calling my Angels» von Niall auf. Dieser Song durfte ich zum ersten Mal während meiner Medialitäts-Ausbildung und dem medialen Heilen mit den Erzengeln hören. Er verbindet mich durch die besondere Musikschwingung am tiefsten mit den Urseelen. Jetzt entfaltete sich ganz von alleine aus dem goldigen Christussamen im Zentrum meines Herzens in Resonanz zur Musik explosionsartig eine sehr intensiv strahlende Christussonne. Sie dehnte sich immer mehr aus und ihr enorm hellstrahlendes, weissgoldenes Licht verströmte in klangvoller Harmonie wunderbare All-Liebe und Licht-Kraft aus der göttlichen Quelle. Diese spezielle Herzöffnung fühlte sich an, wie eine kugelrunde Regenbogen-Aura aus farbigen Aura-Zwiebelschalen der Urseelen-Schöpfungs-Farbstrahlen um mich. Vollkommen in den regenbogenfarbigen Klangräumen der Urseelen getragen und geführt als Kanal, wandelte sich dann von alleine in meinem weit geöffneten, seelischen Herz-Klangraum meine besondere Lieblingsmusik in Resonanz dazu um, in medial nur sehr fein und nur sehr subtil wahrnehmbare, feinstofflich energetische Farb-Klang- und Wellenmuster und Formen, auch aus der heiligen Geometrie, sprudelnd lebendig, kreativ, in sich laufend verändernden Formen, Farben und Symbolen. Ich versuchte diese unfassbaren Schöpfungs-Farbstrahlen mit meinen Händen an die ganze Welt weiterzuleiten als feinstoffliche Klangwellen, Klangformen, Klangsymbole und Klangmuster für die Unterstützung zur Entfaltung in das goldene Zeitalter. Dies liess mein Herz in einer tief berührenden und wunderbar verzaubernden All-Liebe anschwingen und erklingen und vor tiefer Berührung flossen die Tränen. In meiner Seele fühlte ich, wie diese verzaubernde All-Liebe aus der Quelle in wunderbarer Farben- und Formenpracht, als unbeschreibliche göttliche Liebes- und Lichtkraft synchron zur Musik jetzt sehr intensiv aus meinem Seelenklangraum hinaus in die ganze Welt hinein strahlte. Ich unterstützte dies zusätzlich mit sanften, federleichten und sehr langsam tanzenden Handbewegungen, die wie von alleine in passender Choreographie zur Musik entstanden. Ich fühlte mich wie ein neu geborener Stern, in hellweiss goldig glitzerndem Sonnenlicht aufleuchtend, intensiv durchleuchtend und erstrahlend. Ein wunderbares Verzauberungs- und Verzückungsgefühl durchröhrte mich mit einer unbeschreiblich intensiven Freude und Verklärung. Körperlich fühlte es sich an, wie ein feiner, sanfter, energetischer Lichtstrom von meinem Herzen ausgehend durch meinen ganzen Körper floss, wie als kraftvoll belebende Prana- / Kundalini-Energie. Ich bekam vor körperlicher und sinnlicher Verzückung am ganzen Körper Gänsehaut und die feinen Haare standen überall ab. Der synchrone Höhepunkt von Musik und tiefer, seelischer Gefühlsintensität der All-Liebe, fühlte sich bei der Energieübertragung in meiner Seele wie ein überwältigender seelischer Orgasmus an, eine sehr tiefe, butterzarte, unwahrscheinlich liebevolle und sehr sanfte, feinschwingende Gefühlsintensität mit rauschartiger Betörung, Verzauberung und explosiver Verzückung sowie mit kindlich magischer Schöpfungskraftintensität, also kurz ein unbeschreiblicher Wow-Effekt! Danach fühlte ich mich wie neu geboren und enorm verjüngt. Ich funkelte in meiner Seele nach der Meditation wie ein glitzernder Diamant! Unfassbar, tief berührend! Eine sehr grossartige und enorm tiefe Dankbarkeit schwangen und klangen in meiner Seele nach!

Ich übe jetzt schon seit 25 Jahren während der Meditation mein Bewusstsein möglichst nur auf den beobachtenden und wahrnehmenden Bereich zu lenken, um den analytischen, ordnenden, selektierenden und zusammenfassenden, also bewertenden Geist fast ganz ruhen zu lassen. Dann wird es viel einfacher, mich dem freien Fluss der Phantasie spielerisch leicht zu überlassen, also dem assoziativ verspielten, natürlich magischen und völlig unbekümmerten, experimentierfreudig und kindlich neugierigem Teil in mir. „**The Paintyou**“, **der sich Malende im Geiste**, war die aller erste, wichtigste Botschaft von der Meisterseele Vywamus an mich in einem Traum von 1992, womit diese Art in einem Wort zusammengefasst wird (<https://www.claudevoellmy.ch/vywamus>). Nach der Meditation meldet sich aber immer wieder der logische Verstand zurück und versucht durch Aufschreiben das Erlebte noch präziser mental zu erfassen, zu verstehen und zu verarbeiten, um dann die Erfahrungen klarer einzuordnen und bewerten zu können. Ich ging wie immer danach mit den Hunden der Maggia entlang laufen. Dabei versuchte mein rational und praktisch orientierter, prüfender und einordnender Geist dieses besonders intensive seelische Erlebnis doch etwas kritischer auf den Realitätsgehalt hin zu überprüfen und einzuordnen. Es tauchten während dem Laufen hartnäckig immer wieder diese bekannten, recht starken Zweifel dazu auf, ob ich mir dies Alles mit meiner blühenden, kindlich Phantasie und Vorstellungskraft seit 4 Tagen einfach nur so schön im Geiste ausmale, dies aber effektiv gar keinen Bezug zu irgend einer Wirkung auf die Realität hat. An einer einsamen und menschenleeren Stelle überquerte ich den Fluss Maggia, der hier nur etwa Knietief war. Weil es sehr heiss war, legte ich mich auf der anderen Seite nackt in das niedrige, kühle Flussbett. Ich genoss es, das fliessende Wasser auf der Haut meines ganzen Körpers zu spüren und als herrliche, erfrischende und natürliche Reinigung zu geniessen, um wieder einen klareren Kopf zu bekommen von den vielen analysierenden Gedanken. Ich schaute nackt im fliessenden Wasser auf dem Rücken liegend in den Himmel und wurde überwältigt von einem wunderschönen Himmelsmandala:

Aus dünnen Schleierwolken hatte sich eine wunderschöne, grosse, sehr breite Klangschalen-Form gebildet, die sehr flach und niedrig dafür aber enorm breit und nur leicht gerundet war. Der obere Rand der Klangschale leuchtete in allen Regenbogenfarben, weil sich am Klangschalenrand das Wetter-Phänomen Halo bildete (<https://www.claudevoellmy.ch/erfahrungen>).

Über der sehr breiten Regenbogen-Klangschale in der Mitte des Himmels strahlte die Sonne. Aus der ganzen Breite der Schleierwolken-Klangschale flossen feinste, wellenartige und sehr langgezogene Schleierwolken in Form deutlich erkennbarer Klangwellen ganz weit und tief in den strahlend hellblauen Himmel hinein. Ich war ergriffen von diesem Himmelsbild, das nur 10 Min. über mir erschien, währen ich nackt im Wasser lag und es wie eine Taufe, als eine himmlische Einweihung erlebte. Völlig überwältigt von dieser sehr klaren und präzise auf mich abgestimmten Bildsprache des Himmels durch die Urseelen, wusste ich sofort tief in meiner Seele und klar in meinem Geist, dies ist eine sehr klare Botschaft in Form eines physikalisch medialen Feedbacks. Wenn mein analysierenden Geist zu eindringlich den Zweifel an der Magie des Unfassbaren in den Vordergrund drängt, können damit blitzschnell sämtliche Zweifel aufgelöst werden. Diese seltenen magischen Feedbacks in Form von Himmelsbotschaften in besonderer Klarheit und Reinheit erlebte ich auch schon früher (s. Link oben). Eine Bestimmung meiner Seele ist, meinen Seelenklangraum so weit und durchlässig wie möglich zu öffnen, um als Seelen-Klangschalen-Gefäss die sehr feinstofflichen schwingenden Schöpfungsfarbstrahlen der Urseelen zur Entfaltung des goldenen Zeitalters an die Erde weiterzuleiten. Also ein Lichtschöpfer wie viele andere verwandte Seelen auch, die rund um die Welt auf ihre eigene, individuelle Art und Weise zu Entfaltung der neuen Zeit beitragen, wie z. Bsp. bereits erwähnt Mei-lan Maurits mit dem wunderschönen Klang ihrer bezaubernden Engelsstimme.

Lichtschöpfer sind Menschenseelen, die energetisch oder feinstofflich informativ liebend gerne aus dem Herzen heraus unterstützend zur Entfaltung des Wassermannzeitalters beitragen. Wir als Menschenfamilie entwickeln uns gesamthaft als wie mehr dazu, bewusster zu erkennen, dass wir die selben Schöpfungskräfte wie unsere Urseelen / Erzengel-Geschwister schon immer in uns getragen haben, aber erst jetzt lernen, diese bewusster und nicht mehr wie früher unbewusst einzusetzen! Wenn wir als Menschenfamilie die Grundschwingungsfrequenz der Menschheit wieder ganz im Urvertrauen in die göttliche All-Liebe mit ihrer kindlich reinen, magischen Schöpferkraft als Basisfundament verankern und verwurzeln hier auf der Erde und die uralten menschlichen Grundschwingungsmusterfrequenzen von Angst und Kampf ums Überleben loslassen und transformieren können, dann wird es für uns ganz leicht und einfach werden, hier auf der Erde wieder Frieden, Liebe, Leichtigkeit, Lebens- und Genussfreude, göttlicher Humor, innerer und äusserer Reichtum und Fülle für Alle zu entfalten und entstehen zu lassen, also ganz natürlich wieder ein wunderschönes, funkelndes und strahlendes Paradies wie einst in der Hoch-Blütezeit von Lemuria und Atlantis hervor zu zaubern.

Die Meisterseele Saint German unterstützt uns liebevoll für die Entfaltung des goldenen Zeitalters als ein Spezialist für den violetten Schöpfungs-Farbstrahl der Transformation und des Wunders von der Erzengel-Urseele Zaphkiel. Er ist der Meister-Alchemist unter den Meister-Seelen, der beim physikalischen Medium Mychael Shane die Materialisation von wunderschönen, geschliffenen Edelsteinen auch von anderen Meisterseelen oder andere Gegenstände ermöglicht. Ein hervorragender Meister-Magier, den ich selber sehr bewundere. Ich fühle mich sehr inspiriert durch die besonderen Erfahrungen mit ihm in den Workshops bei Mychael Shane und versuche darum jetzt ganz bewusst, klarer und tiefer mit ihm in Verbindung zu kommen, um sein wunderbares Wissen und seine brillanten Erfahrungen medial einfließen zu lassen. Ich würde mich so beschreiben, dass ich bisher nur eine Schnupperlehre zum Meister und Magier absolviert hatte und erst jetzt langsam beginne eine Lehre als Meisterseele anzufangen, bei einem hervorragenden Meister der Alchemie und Magie. In den Seminaren beim Mychael Shane konnte ich dies in den Jahren 2018 +19 mit anderen, teilweise wie ich noch eher ungeübten Teilnehmern selber schon 3 mal erleben und erfahren, dass sich durch mein Solarplexus-Chakra mit Unterstützung von St. German Edelsteine materialisiert hatten, wovon mir 2 mal die Steine auch geblieben sind und 1 mal später wieder verschwanden. Dies war ein humorvoller Impuls von St. German, damit ich ja nicht vergesse, meine 2 Erfahrungsberichte an den Basler PSI-Verein für das Jahr 2019 noch fertig zu stellen (in Arbeit!). Ich spüre medial das vorhandene Potential, in Zukunft nach Abschluss der Lehre bei St. German, die bezaubernden Urseelenfarbstrahlen in Form von farbigen Edelsteinkugeln physisch greifbar, sichtbar und fassbar mit seiner Hilfe hervorzubringen. Ab und zu kommt es in den Séancen bei Mychael schon vor, dass Edelsteine von den Erzengeln auftauchen, aber noch eher selten.

Unten Fotos vom dritten materialisierten Edelstein durch mein Solarplexus-Chakra hervorgebracht von St. German. Es ist ein dunkelblauer Saphir und Mychael sagte mir, er sei wie der grosse ½ Kg. schwere Schutzstein für den Basler PSI-Verein, der im Mund von Mychael Shane materialisiert wurde (s. unten) und von der Meisterseele El Morya kommt. Er soll mir und den Menschen in meiner direkten Umgebung zu mehr Ruhe, Frieden und Klarheit verhelfen. El Morya Khan, ist als indischer Prinz in Radjut geboren (ca. 1810-1898) und am 20. Geburtstag (12.8.1851) der Russin Helena Blavatsky zum 1. Mal auf einem Pferd im Hyde Park in London bei ihr physisch aufgetaucht, nachdem er ihr bereits in Träumen bei ihr erschienen war. Von 1868 – 70 lebte sie in seinem Aschram in Tibet und starb am 8.5.1891. Sie war Mitbegründerin der theosophischen Gesellschaft (siehe ZeitenSchrift, Heft Nr.17/1.Qtl. 1998). El Morya ist ein Spezialist für den dunkelblauen Schöpfungs-Farbstrahl des Schutzes, Friedens, Ruhe und Freiheit von der Erzengel-Urseele Michael. Helena Blavatsky war das erste physikalischen Medium, das mit Meisterseelen zusammen arbeitete. Ihr Nachfolger im Sinne der Zusammenarbeitet mit Meistern, war der Amerikaner Keith Milton Rhinehart <https://www.keithmiltonrhinehart.com/>. Geboren am 1. April 1936 in Nunn, Colorado lebte er bis 1999 und war der leibliche Vater von Mychael Shane so wie auch sein Lehrer. Keith ist das wissenschaftlich am besten getestet und erforschte Medium der Welt für physikalische Phänomene und wurde sehr gut und ausführlich dokumentiert, da er mit Forschern in über 20 Ländern zusammengearbeitet hat. Bei Medien, die mit Meisterseelen zusammen arbeiten, sind die Edelsteine vielseitig facettiert und geschliffen und habe die ver-

schiedensten geometrischen Formen. Sie werden nicht teleportiert, also nicht von einem anderen Ort hier auf der Erde hergeholt, sondern stammen aus anderen Dimensionen und sind mit feinstofflichen Informationsenergien für den Besitzer gespeichert und programmiert. Sowohl die geometrische Form, als auch die darin gespeicherte feinstoffliche Information tragen zur heilenden Wirkung bei. Ich habe bei meinem Saphir herausgefunden, wenn ich ihn auf das Herz klebe, lösen sich bei mir seltene Herzrhythmusstörungen durch Stress viel schneller auf. Wenn ich Kopfweh habe oder im Geiste unnebelt bin und ihn auf meine Stirn klebe, oder bei Verdauungsproblemen auf dem Bauch, kommt alles viel schnell wieder ins Gleichgewicht. Ich trage ihn meist auf dem Herzen (stärkste magnetische Kraft aller Chakren) wo er mich selber, und wenn ich mich bewusst konzentriere, auch die Menschen in meiner Umgebung zu mehr Ruhe und in die Mitte bringt.

Hier 4 Fotos meines Saphirs sowie ein Bild von El Morya. Ich habe bewusst diese Bild gewählt, weil es deutlich die Verbindung meines Saphirs zu ihm aufzeigt. Hier ein echtes Bild von El Morya vom deutschen Porträtmaler und Theosophen Hermann Schmiechen (1855 - ca. 1923), das auf Verlangen von Helena Blavatsky gemalt wurde, sowie auch Porträts von Hermann zu Kuthumi + Jesus, die im weiteren Link zu Hermann zu finden sind: [https://en.wikipedia.org/wiki/Morya_\(Theosophy\)](https://en.wikipedia.org/wiki/Morya_(Theosophy)) Interessante Synchronizität! Gerade jetzt habe ich die Info bekommen, dass das physikalische Medium Kai Mügge am 20. 8. 2020 beim Basler PSI-Verein im 1. Stock eine Voll-Materialisation von El Morya realisiert hat und er gesprochen hat.

Zum Vergleich der Saphire hier auch noch ein Foto vom grossen Schutzstein von El Morya für den Basler PSI-Verein:



Irgendwie gelang es mir im Herbst 2019 beim 3. Mal offensichtlich schon etwas geübter und mit Hilfe der zusätzlich neu von Mychael geführten Meditation in einer kindlich magischen, neugierigen, sowie innerlich seelisch hoch motivierten Intention aus dem Herzen mehr Kundalini-Energie zum Fließen zu bringen, so dass diese Energie dann offensichtlich explosiv in Form von Ektoplasma aus meinem Solarplexus-Chakra hinausströmte. Mein Saphir spickte während der Materialisation vor dem Kabinett im 1. Stock des Basler PSI-Vereins, wo ich mich mit 4 Teilnehmern gleichzeitig darin befand, sehr kraftvoll weg in die hinterste Ecke auf der anderen Seite des Raumes. Dort schlug er sehr laut und kraftvoll am Boden auf und bekam davon einen kleinen Hick am Rande auf der Seite ab (s. Fotos). Der 2. Hick oben ist entstanden, als er mir einmal auf einen Steinboden fiel. Ich möchte aber hier unbedingt betonen, dass dies ohne die Präsenz von Mychael bis jetzt noch nicht möglich wäre. Mein kleiner Saphir ist 2 cm lang und 1,5 cm breit während der grosse geschätzte 10-12 cm lang und 6-8 cm breit ist. Hier der Newsletter vom PSI-Verein dazu, wo die Séance vom 6. Mai 2016 beschrieben wird: <https://www.bpv.ch/blog/Newsletter-Physikalische-Medialtaet-14/> sowie auch ein Video dazu: <https://www.youtube.com/watch?v=3XmwHC0Rktk>.

Das Faszinierendste an der physikalischen Medialität ist das sichtbare und greifbare Feedback in Form einer physischen Erscheinung oder Sichtbarkeit und Fassbarkeit von feinstofflichen Energien bez. Dimensionen in der physischen Realität, was aus der Sicht des allgemeinen bisherigen Weltbildes am besten mit den Worten „Wunder und Magie“ beschrieben wird. Aus der Sicht neuester, modernster russischer Quantenphysik, die sich seit 30 Jahren vertieft mit Torsionsfeldern befasst, was präziser übersetzt heisst „**feinstoffliche Informationsfelder**“, ist die physikalische Medialität etwas völlig natürliches und im Erklärungsmodell der Russen darin ein perfekt passendes Element als natürliche Erscheinungsform.

Feinstofflich schwingende Torsionsfelder können grobstofflich physische Materie erschaffen und entstehen lassen, die physikalischen Eigenschaften von Materie verändern oder die Materie wieder auflösen.

Dies ist die **Essenz** aus einer 23-Seitigen Zusammenfassung zur russischen Torsionsfeldforschung von Prof. Dr. N. Gratschöv, Staatliches Institut für Elektronik und Mathematik, Moskau <https://tervica.com/images/StudieTorsionfelder.pdf>, das ich mit vielen **anderen Informationen und Quellen zur Torsionsfeldforschung**, unter anderem auch zur **Schutzwirkung vor Elektromagnetischer Strahlung** durch den russischen Schungit-Stein, in einem 12 Seitigen Textdokument zusammengefasst habe. (s. unten) In der praktischen Anwendung der russischen Torsionsfeldforschung (Quantenphysik) ist es schon jetzt möglich, Stahl viel effizienter, also „**nur feinstofflich zu Informieren**“, um gewünschte Stahlqualitäten in hochwertiger Qualität zu erhalten, anstatt dies mit viel aufwendigeren physisch energetischen Schmelzverfahren zu erzielen. Auch freie Energie unerschöpflich aus der Leere des Raumes zu schöpfen, steht als Prototyp schon zur Verfügung, also eine bereits realisierte Torsionsenergiequelle, ein Prototyp eines Torsions-Motors mit einer Effizienz von bis zu 250%, d.h., dass er bis zu 1½ mal so viel Strom produziert, wie er selber dafür verbraucht und dies unbegrenzt und immer (24 Std. pro Tag). Es ist also schon jetzt möglich, überall, frei zugänglich und unerschöpflich Energie aus der Leere des Raumes herzustellen! Für mehr Details dazu siehe meine Zusammenfassung hier: <https://www.claudevoellmy.ch/ausbildung>

Details zu den beteiligten Wirkkräften, also zur Intensitätskraft der Magie:

Ich bemühe mich seit meiner Heiler-Ausbildung möglichst präzise und im Detail zu erfassen, welche synchronen Wirkkräfte in welcher Intensität, also mit welcher Wirkkraft, daran beteiligt waren. Hier die wichtigsten Faktoren im Überblick:

1. **Komet Neowise** war am Hellsten, also am nächsten zur Sonne, präzise in dieser Woche im Tessin
2. **Lieblingsmusik** in der Meditation mit ganzheitlicher **Chakren-Aktivierung** zur erweiterten feinstofflichen Ausdehnung
3. **Ur-Seelen-Lichtwasser der Prisma-Essenzen** vor der Meditation zur klareren Verbindung zu den Lichtwesen
4. Anwendung der **heiligen Geometrie** als Kraftort-Verstärkung mit feinstofflicher Vortex-Bildung in andere Dimensionen
5. **russischer Schungit** in Kugelform und als energetisiertes Wasser zur Verstärkung des Wuzel- und Kronen-Chakra
6. **Halskette auf Herzchakra** mit Kristallen + Edelsteinen der Meisterseelen als feinstoffliche Info- + Energiespeicher
7. **Sonnenlicht** als intensivierender Effekt für die Energiearbeit mit vermehrten feinstofflichen Prana-Lichtinformationen

Dies spezielle Woche im Tessin lag präzise in der Zeit (1.-7.7.), wo der **Komet Neowise** (am 27.3.20 entdeckt) **den sonnennächsten Punkt (am 3.7.20)** erreichte und am Himmel **sichtbar am Hellsten leuchtet** mit seinem Schweif. Weil ich noch nie **eine ganze Woche lang** jeden Tag diese enorme Tiefe und viel stärkere Verbindung zu den feinstofflichen Dimensionen immer in einer derart intensiven Klarheit erlebt hatte, bin ich mir sicher, dass das Licht des Kometen einen wesentlich unterstützenden und energetisch verstärkenden Einfluss hatte. Vom Kometen selber erfuhr ich erst zu Hause, nach meinen Ferien. Im Jahre 2013 konnte man zuletzt von der Schweiz aus mit blossen Augen einen Kometen, Panstarrs, während knapp 2 Monaten beobachten. Neowise übertraf diesen in der ersten Julihälfte in Sachen Helligkeit deutlich. Einen noch helleren Kometen konnten wir in der Schweiz letztmals 1997 beobachten, als Hale-Bopp über Wochen am Abendhimmel sichtbar war. Die spirituelle Astrologin Silke Schäfer schreibt in ihrer Sternen-News Ausgabe Nr. 215 - 7.2020 | Löwe dazu: „Ja... es ist eine ziemlich verrückte Zeit. **Eine Zeit der Wandlung auf allen Ebenen**. Vielleicht ist ja **dies die Botschaft des Kometen Neowise?** Dieses Leuchtfeuer brennt auch in Dir.“

Die Musik ist für mich aus langjähriger Erfahrung der **wichtigste und stärkste Tuning-Faktor in Kombination mit einer ganzheitlichen Chakren-Aktivierung**. Das hell strahlende, weissgoldige Sonnenlicht, das sich durch die Ausdehnung des Christussamens im Zentrum des Herzens während der Meditation zu einer kraftvoll strahlenden Christussonne entfaltet, trägt in sich alle 13 Schöpfungs-Farbstrahlen unserer Urseelen, den Erzengeln, also das Christusbewusstsein (oder Heiliger Geist), die erste Emanation aus der göttlichen Quelle selbst (Detail s. unten Link Buch). Weil ich schon seit mehr als 25 Jahre die Chakra-Meditation regelmässig anwende, wirkt die umfassende Ausdehnung und Öffnung des Christussamens aus dem Herzen sehr ganzheitlich. Das heisst, es aktiviert, synchronisiert und öffnet gleichzeitig alle 7 Chakren wie von alleine in die Kugelform, also in die multidimensionale Form. Das Herzchakra schwingt und klingt dann sowohl

auf der persönlichen Ebene im grünen Erzengel-Schöpfungs-Farbstrahl von Raphael mit Heilung und Ganzheit, sowie auch eine Klang-Oktave bez. Schwingungs-Oktave höher auf der seelischen Ebene, im silbrigen Erzengel-Schöpfungs-Farbstrahl von Zatzkiel mit Gnade, Güte, Dankbarkeit und besonders passend mit dem Klang. Dies nehme ich als Kugelform-Aura wahr, und zwar ausserhalb um die magentafarbige Seelenkugel, also den Seelen-Klangraum, der sich durch eine kugelförmige Verbindung mit dem Erdenstern-Chakra (Wurzelchakra der Seele) und dem Seelensternchakra (8. Chakra) bildet durch den magentafarbenen Schöpfungs-Farbstrahl von Erzengel Raziel = Gleichgewicht im Seelenplan. Ich nehme medial auch ein silbrig funkelnendes Feld um die grüne Herzchakra-Kugel wahr. Der silberne Erzengel-Schöpfungs-Farbstrahl ist wie der Schlüssel für eine durchlässigere und erweiterte Öffnung des Seelen-Klangraumes. Diese ganzheitliche Öffnung aller Chakren auf der persönlichen wie auch synchron auf der seelischen Ebene unterstützt die Durchlässigkeit des seelischen Klangraumes sehr und damit die Verbindung zu den Urseelen.

Immer wieder taucht bei mir innerlich das Erzengelbild von Metatron auf (<https://www.claudevoellmy.ch/erzengel>). Dieses Bild drückt sehr gut aus, wie ich mich beim Energieweiterleiten fühle. Auf dem Bild schweben über den Händen von Metatron aus dem Halsbereich (das Hals-Chakra steht für Kommunikation, Ausdruck, Klang etc.) Regenbogenfarbkugeln mit den feinstofflichen Energiequalitäten der Erzengel-Schöpfungs-Farbstrahlen an die darunterliegende Erdkugel weiter. Ich leite jetzt diese Energien auch ganz bewusst an meinen physischen Körper weiter zur Aktivierung der 13-Strang-DNS auf der körperlichen Ebene in Rückverbindung zur feinstofflichen Ebene, sowohl bei mir selber, als auch in das menschliche Bewusstseins-Feld zur erleichterten Aktivierung für alle Menschen. Zur Einstimmung aktiviere ich zusätzlich auch den physischen Körper mit den **Prisma-Essenzen-Lichtwasser** (Details s. unten). Dies ist meine eigene, auf mich angepasste Version der „Erweckung des multidimensionalen Körpers in Rückverbindung mit der multidimensionalen DNS/DNA“, wie dies im Buch: „Ursprung und Heimkehr, öffne dein Herz und erfahre die Liebe deiner Erzengelgeschwister, von Bernadette Sutter“, ab Seite 368 beschrieben und erklärt wird von Erzengel Metatron, durch Bernadette gechannelt. (Link s. unten)

Dieses Buch ist ein goldiges Schlüsselwerk für das goldene Zeitalter: Seit über 40 Jahren studiere ich die spirituelle Literatur. Ich fand bisher noch kein vergleichbares Buch, das den Schöpfungsprozess der göttlichen Quelle durch die 13 farbigen Schöpfungsstrahlen unserer Urseelen, den Erzengeln, vom jetzt abgeschlossenen ersten kosmischen Tage so umfassend detailliert in der Tiefe und mit dieser unvergleichbaren Klarheit, Reinheit, Kohärenz und Liebe sowie aus einer enorm erweiterten Perspektive mit wunderbar spürbarer, liebevoller Verbundenheit zu Allem in jedem Satz zum Ausdruck gebracht hat, wie das Erzengel-Channeling-Medium Bernadette Sutter. Die vorhandenen Überlieferungen der 10 Kabbala-Erzengel <https://www.ewigeweisheit.de/> weist die grösste Ähnlichkeit dazu auf. Dieses uralte Wissen der Essener, das durch 2000 Jahre zuerst mündlicher, dann schriftlicher Weitergabe sicher an Reinheit und Klarheit verloren hat, wird jetzt wieder in ihrer ursprünglichen Essenz vollkommen klar aufgezeigt. **Das Aussergewöhnlichste ist die Synchronizität** in der Entstehung der **farbigen 13 Bilder der Erzengel** in einer besonders faszinierenden Art und der von Bernadette gechannelten Infos in den **13 Erzengel-Workshops in einem Jahr**. Sowohl Bruno Schmid, der auch eine ganzheitliche Ausbildung in Heilung und Medialität wie ich selber bei Bernadette geniessen durfte, als auch Bernadette hatten synchron zum genau gleichen Zeitpunkt, beide beim Baden im verschiedenen Schwimmbädern, medial die Botschaft von den Erzengel empfangen, dass Bruno medial die Bilder malen und Bernadette die Botschaften Channeln würde. Ich war der erste ausser Bernadette, der alle 13 Erzengel-Bilder Ende 2012 in meinem Meditationsraum für Heilungen und Gruppenmeditationen aufgehängt hatte. In diesen Bildern schwingt enorm viel Wirk- und Heilkraft aus der heilige Geometrie, die sich mir medial als wie mehr bewusst öffnet und zeigt. Die wichtigste Form dabei ist die Kugel, die auf jedem Bild in irgend einer oder mehrerer Formen vorhanden ist. Ein Vorschau zum Reinschnuppern: <https://synergia-auslieferung.de/images/36401.pdf> Es geht auch um die Wiederentfaltung der spirituellen 13-Strang DNS wie zu Zeiten von Lemuria und Atlantis, bis in den physischen Körper hinein. Diese Verankerung der göttlichen Schöpferkraft im physischen Körper des Menschen wird uns zu einer liebevollen, aus dem Herz geführten Entfaltung und Erweckung unseres spirituellen Potentials führen.

Die genetische Veränderung des eigenen Körpers zur Entfaltung des goldenen Zeitalters hat die Meisterseele Saint German wunderbar schön und sehr klar umschrieben im Sternzeichen Krebs-Channeling 2020 von **Adriana Meisser**, interviewt von der spirituellen Astrologin Silke Schäfer: „Viele Menschen haben es sich zur Aufgabe gemacht, in diesem Leben die genetische Veränderung des Menschen durch den eigenen Körper in die neuen Zeit zu führen. Schwäche, Schmerzen, Unannehmlichkeiten, Schwindel, Herzrhythmusstörungen, Müdigkeit etc. gehören dazu (kann ich bestätigen). Sei dir bewusst, du bist daran beteiligt, die genetische Struktur der Menschheit zu wandeln. Du bist an vorderster Front mit dabei, die evolutionäre Veränderung der Körper der Menschheit mit zu tragen, also ein unglaublich spektakulärer Job, der aus der Sicht von Meister-Seelen sehr gut bezahlt werden sollte, mit sehr viel Selbstliebe, unglaublicher Achtung und Respekt für dich selber sowie für anderen Menschen. Ihr seid keine Last, ihr seid die Wandlungsfaktoren jetzt. Durch euer Leben, durch die Hingabe an den Moment, an das physische, an den Körper, erlebt, zeichnet und strukturiert ihr eine neue Welt, das ist unglaublich! Du bist unbeschreiblich wichtig und tust dieser Welt einen immensen Dienst, auch wenn das aus deiner Sicht höchst unspektakulär aussieht und du dich lieber anderen Dingen widmen würdest. Ich bitte dich, ganz aussergewöhnlich liebevoll mit dir selber zu sein, mit dem eigenen Körper, in diesem speziellen Leben, das gewidmet und eingeweiht ist in den Wandel der Zeit, also dir genügend Raum und Zeit dafür zu geben wie z. Bsp. auf-tankend und Seiend in der Natur zu sein! Es läuft dir nichts davon, du kannst später diese anderen Dinge erfahren.“

Der dritt wichtigste Faktor für eine besonders klare und fühlbare Verbindung zu den Lichtwesen ist die Anwendung der **Prisma-Essenzen-Lichtwasser** als duftende Aroma Raum- und Aurasprays der Erzengel-Urseelen. Wasser wie auch Kristalle sind hervorragende Medien, um feinstoffliche Lichtinformationen zu speichern, um diese Lichtschwingungen gezielt anzuwenden und bewusst erfahrbar zu machen. **Synchron zu den 13 Erzengel-Workshops** von September 2010 bis September 2011 wurde nach jedem einzelnen Erzengel-Workshop von Bernadette eine **Urmutterwasseressenz von jedem Erzengel-Farbstrahl** als feinstoffliche Lichtinformation verankert und zusätzlich die Infos gechannelt, welche Düfte zusammen kommen sollen, damit der Spray den «kosmische Duft der Erzengel» am genauesten wiedergibt. So duftet das Licht einer Erzengel-Flamme wunderbar einzigartig in seinem entsprechenden Farbstrahl. Hier sind weitere, sehr detailliert Infos zur Entstehung und Herstellung der Lichtwasser nachlesbar: <https://www.claudevoellmy.ch/lichtwasser>

Ich wende die Aroma Raum- und Aurasprays der Erzengel-Urseelen nun schon seit 2012 bei mir selber wie auch bei Gruppen-Meditationen und Gruppen-Heilungen an. Besonders wirksam kann die Raumenergie so verändert werden, dass die Verbindung zu den feinstofflichen Dimensionen sehr erleichtert wird. Dies konnte ich erneut wieder besonders klar und intensiv beim Üben der physikalischen Medialität in meinem Meditationsraum feststellen. Es zeigten sich zwar bisher noch keine physikalischen Phänomene in dem ½ Jahr üben mit Kabinett, dafür entstanden sehr intensive Heilprozesse, viel bessere Harmonisierung der gegensätzlichen Gruppenenergie und starke Zunahme der medialen Wahrnehmungen auch von Lichtwesen durch die verstärkte und tiefere Aktivierung des Kronenchakras bei den Teilnehmern.

Ich selber sprache die Aroma Raum- und Aurasprays der Erzengel-Urseelen bei der Einstimmung zur täglichen Meditation / Energieübertragung neu bewusst mit nacktem Oberkörper über meinem Kopf in meine Aura ein. Der versprühte feine Wassernebel mit den darin enthaltenen feinstofflichen Lichtinformationen der Erzengel-Farbstrahlen benetzt so sehr fein eine grosse Oberfläche der Haut. Damit werden sehr viele DNS-Hautzellen gleichzeitig feinstofflich informativ angesprochen zur verstärkten physische Aktivierung und Erweckung des multidimensionalen Körpers. **Wie stark effektiv feinstofflichen Lichtinformationen auf die Physis einwirken:** „Pioniere der Wissenschaft wie Fritz Albert Popp oder Pjotr Gariaev erforschten die besondere Bedeutung, die das Licht im menschlichen Körper innehat. Popp entdeckte die sog. Biophotonen, die jede lebende Zelle emittiert und dass Zellen auch Licht speichern und zur Zellkommunikation nutzen. Ein spektakulärer Versuch Gariaevs macht die **besondere Bedeutung des Lichtes in lebendigen Systemen** deutlich: Aus einem mit **Licht aus einer Salamander-DNS** bestrahlten Froschlaich schlüpfen **Salamander** – und keine Frösche!“ (Quelle ab Seite 59: <https://naturescheck.eu/wp-content/uploads/2019/02/Naturescheck23.pdf>) Der Aktivierungs-Prozess auf der Zellebene dauert natürlich viel länger an, als die feinstofflichen Veränderungen, die viel schneller wahrnehmbar sind.

Ich habe in der mittlerweile 8 jährigen Anwendung herausgefunden, dass die Wirkkraft der Lichtwasser noch besser zur Geltung kommt, wenn ich den Raum oder die Aura **mit allen 13 Urseelen-Sprays aufbauend in der Reihenfolge der feinstofflichen Schwingungshöhe** anwende, um eine wunderbar tiefe und ganzheitliche Aktivierung des vollen spirituellen Potentials zu bewirken. Also beginnend **auf der Persönlichen Ebene** mit dem Wurzel-Chakra, Uriel = roter Farbstrahl, Fruchtbarkeit durch Urvertrauen, dann Sakralchakra, Camael = orange, Liebe + Zärtlichkeit, dann Solarplexus-Chakra, Jophiel = gelb, Wissen und Bewusstheit, dann Herzchakra, Raphael = grün, Heilung + Ganzheit, dann Halschakra, Gabriel = hellblau, Kommunikation + Leichtigkeit, dann Stirnchakra, Michael = dunkelblau, Friede + Freiheit, dann Kronenchakra, Zaphkiel = violett, Transformation + Wunder. Weiter folgt dann auf der **seelische Ebene, eine Farb-, Klang- bzw. Schwingungsoktave höher**, die Verbindung des Seelenstern/Lebensplan-Chakra (Lage über dem Kronenchakra) mit dem Erdenstern-Chakra der Seele (Lage unter dem Wurzelchakra) als Seelenklangraum in Aura-Kugelform mit Raziel = magenta/purpur, Gleichgewicht im Lebensplan, dann immer weiter als Aura-Kugelform Haniel = rosarot, All-Liebe und Hingabe, dann Sandalphon = weiss, Natürlichkeit + Wachstum, dann Zatkil = silber, Gnade + Güte, dann Metatron = gold, Weisheit + Einheit, dann Penuel = kristallin, Einweihung + Heimkehr, dann zum Abschluss noch die Meisterwasser kosmischer Christus = helles, weissgoldiges Sonnenlicht, Liebe + Einheit, 1. Emanation aus der Quelle, zuletzt dann das kosmische Herz = helles, weissgoldiges Sonnenlicht, Familie + Vereinigung, göttlichen Quelle selber.

Das Bild von der **Urseele Haniel = rosarot**, ist eine wunderbare Offenbarung aus der heiligen Geometrie zum Erleben der **göttlichen All-Liebe!** Die 2 Flügel bilden eine liegende 8 (Unendlichkeit) aus ineinander schwingenden und klingenden Kugelformen, die sich präzise beim Herzen hinter Haniel berühren. Ebenfalls auf einer präzisen Linie dazu befinden sich an beiden Rändern 2 funkelnde Samenkörner, Lichtstrahlen aussendend. Sie repräsentieren den Christussamen, der jede Frau und Mann in seinem Herzen trägt. In der Ausdehnung dieses Samens entsteht die 1 Kugelform als Christussonne, was als Verbindung und Integration der Persönlichkeit mit der Seele entspricht, der Buddha- oder Meisterseelenebene. Die 2 Kugel entspricht der Erzengelebene, den Urseelen Sonnen. Die 3 Kugel steht für die Quellebene, die göttliche All-Liebe. Die Flügel von Haniel zeigen die männliche und weibliche Ausdehnung des Christussamens zur göttlichen Quell-Liebe in Unendlichkeit. Um die linke, weibliche Schulter und Arm fliessen orange Energiewirbel, das auf die kindlich unschuldige, harmlose, reine, freie, lebendige und kreative Energie des Sakralchakras hin weist (Verbindung zur eine Oktave tiefer schwingenden Urseele Camael, Liebe + Zärtlichkeit in Beziehungen), als wichtige, weibliche Schlüsselenergie für die Ausdehnung des Christussamens aus dem Herzen bis zur Quelle. Bild: <https://www.claudevoellmy.ch/erfahrung> Mei-lan Maurits beschreibt hier wunderbar diese All-Liebe in Englisch: <https://www.facebook.com/MeilanMauritsRise/videos/605779886802201>

Zur **Kugelform** steht im Buch „**Heilige Geometrie in Aktion, ausrichten, energetisieren + heilen**“ von **Jeanne Ruland**: „Der Punkt ist eindimensional, der Kreis zweidimensional und die Kugel dreidimensional. In der Vielfalt führen Kugel und Kreis zur **Blume des Lebens**, die zweidimensional aus Kreisen und **dreidimensional aus Kugeln besteht und als Schöpfungsmatrix mit allen Ebenen und Dimensionen verbunden ist**. Kugel und Kreis bilden die stabilsten Formen und dienen als abgeschlossenen Schwingungsraum, Schutz, Zentrierung, Konzentration, Verbundenheit, als All-Raum für die All-Liebe (göttliche Quell-Liebe) und Einheit.“ Im gleichen Buch schreibt sie zur **Blume des Lebens** folgendes: „Sie ist das lebendige Schöpfungsmuster, der Urbauplan der Schöpfung. In ihr ist alles enthalten. Sie besteht aus lauter Kreisen bzw. Kugeln, die in einem bestimmten Muster angeordnet sind. Sie ist eine stehende Welle und kann sich in die Unendlichkeit ausdehnen, damit ist sie das Quantenfeld, in dem alles enthalten ist. Doch zugleich kann sie sich auch in ihr Ur-muster zurückziehen. Durch sie lernen wir, nicht zu kontrollieren, sondern die Verbindung zu fühlen. Liebe fließt auf Herz- und Augenhöhe. In der Verbundenheit mit allem Leben können neue Impulse entstehen, die sowohl jedem Einzelnen als auch dem Gesamten im Einklang mit dem Höchsten dienen. In dieser Verbundenheit mit allem Leben können wir unser Herz und Körper als lebendigen Puls der Schöpfung in uns selber fühlen und kommen zurück in das Feld der unermesslichen Liebe, das alles erneuert, regeneriert und am Lebendigen ausrichtet.“

Im Buch „**Die Heilige Geometrie der platonischen Körper**“ von **Jeanne Ruland** steht auch noch zur **Kugelform**: „Sie symbolisiert Leere und dennoch ist alles in ihr enthalten. Sie hat keinen Anfang und kein Ende. Sie gilt als Mutter der platonischen Körper und ist die wichtigste weibliche Form. Sie kann alle platonischen Körper symmetrisch in sich vereinen und aus ihr können alle platonischen Körper entstehen. Sie hat unendlich viel Symmetrieebenen und ist drehsymmetrisch bezüglich jeder Achse und jedem Drehpunkt. Sie ist punktsymmetrisch bezüglich ihres Mittelpunktes und hat weder Kanten noch Ecken. Sie hat die kleinste Oberfläche von allen Körpern bei vorgegebenem Volumen und als Rotationskörper kann sie auf jedem x-beliebigen Punkt ihrer Oberfläche in alle Richtungen gedreht und gewendet werden. Sie wird darum als Symbol für die Multidimensionalität verwendet. Die Entstehung des Lebens beginnt in einer Kugel, in der Eizelle. Die Kugel kann alles durchdringen und sich mit allem verbinden wie Elektronen, Atome, Zellen, Wassertropfen, Kugelblitze, Planeten, etc.“

Während dem ½ Jahr Üben der **physikalischen Medialität** in einer 6-Gruppe nach Mychael Shane, empfang ich medial einen genialen Impuls von der Meister-Seele Kuthumi. Ich soll ein Kraftsymbol der heiligen Geometrie, wie z. Bsp. die Blume des Lebens, als Unterlage zum Steinkreis verwenden. Per Internet fand ich beim Pranahaus ganz fasziniert die „Pulsierende Blume des Lebens“ in den Farben Violett, Magenta und Rosa als Bettwäsche als Unterlage für den Boden. Im Text heisst es: „Mit diesen Farben werden Transformation, Spiritualität, und Herzensliebe angesprochen. Wie eine Sonne wirkt die pulsierende Blume des Lebens, denn ihre Strahlen sind sichtbar geworden und sie strahlt und pulsiert nach allen Seiten hin! Ein Highlight sind die Lichtstrahlen in Herzform, die Harmonie und Liebe wie in einer Unendlichkeitsschleife wiederholen. Sie erschaffen ein außergewöhnliches und sehr spirituelles Energiefeld. So viel Energie liegt darin, so viel anfeuernde Kraft geht von ihr aus. Sie weckt angelegte Kräfte, die noch nicht entdeckt wurden!!! Verborgene Talente kommen zum Vorschein!!!“ Hier die Bilder dazu, alleine und mit Schungit-Steinkreis wie anfangs beschrieben:



Meister Kuthumi war in einem seiner Vorleben Pythagoras, Entdecker der heiligen Geometrie. Pythagoras († 510 v. Chr.) und nicht Plato († 347 v. Chr.) fand heraus, dass es nur 5 vollkommen symmetrische Körper gibt: Tetraeder = 3-seitige Pyramide, Hexaeder = Würfel, Oktaeder = 8-flächen, Dodekaeder = 12-flächen, Ikosaeder = 20-flächen. Sie werden heute als platonische Körper bezeichnet. **Jeanne Ruland** (sehr gutes Buch: die Gegenwart der Meister) schreibt in ihrem Buch, „**Wege der Lichtfeldheilung, wirken im Einklang mit der heiligen Geometrie**“: „Die platonischen Körper und andere universelle geometrische Formen enthalten universelle Prinzipien, die mit mächtigen Eigenschaften erfüllt sind. Sie können in den grossen Bewegungen des Kosmos sowie in den kleinsten Bausteinen der Schöpfung gefunden werden. Alle Formen sind multidimensional und reichen weit in andere Dimensionen und Ebenen hinein. Abhängig von den Formen und Symbolen können wir andere dimensionale Kräfte und Wesen aktivieren, Energien anziehen und verstärken.“

Nach dieser besonderen Woche im Tessin hatte ich danach 1 Woche lang konstante Schwindelgefühle, obschon ich mit dem Trinken von konzentriertem Schungitwasser aufhörte, das durch die darin enthaltenen, im Schungit-Gestein natürlich entstandenen C-60 Fullerene (Nanopartikel in Kugelform, wie ein Fussball mit 20 Sechsecken und 12 Fünfecken, gebildet aus 60 Kohlestoffatomen, **ein Antioxidans, das sich nie verbraucht!**), mit ihren **rechtsdrehenden feinstofflichen Mikroenergiewirbeln im Innern des Hohlräume**s, also in Zentrum der natürlichen Fulleren-Moleküle, sicher auch einen zusätzlichen Einfluss darauf hatte, in Kombination mit der oben beschriebenen speziellen Anwendung der heiligen Geometrie. Ich hatte schon früher zu Beginn beim Trinken von normalem Schungitwasser ein paar Tage Schwindel gehabt.

Die **französische Bioenergetikerin und Geobiologin Regina Martino**, die seit mehr als 20 Jahren auf dem Gebiet der Heilsteinkunde forscht und seit 2005 nach den wissenschaftlich orientierten Methoden von Stéphane Cardinaux, Architekt, Geobiologe und Bioenergetiker, mehr als 1000 bioenergetische Messbilanzen erstellt hat, untersuchte sehr detailliert mehr als 200 Steine und Kristalle, welche einen Einfluss auf die Chakren haben. Der **Schungit** war das Mineral, das bei identischem Gewicht zur grössten Ausdehnung des Vitalfeldes (Aura), zur grössten Dichte des Vitalfeldes (= Stabilität, mit Schutz gegen elektromagnetische Emissionen, Hochfrequenzen oder menschlichen Emotionen, sowie andere feinstofflich energetische Einflüsse), Zunahme der Ausstrahlung sämtlicher Chakren und zu einer bedeutenden energetischen Ausweitung des Wurzelchakras sowie des Kronenchakras weit über das Vitalfeld hinaus führte. Dies hat zur Folge, dass die Ausrichtung des gesamten energetischen Körpers (alle Aura-Schichten) noch stärker betont wird. Wenn das 1. + 7. Chakra die Vitalfeld-Hülle überragen, wird ein sehr intensiver Kontakt mit natürlichen kosmischen (Krone) und tellurischen (Wurzel) Strahlungen und feinstofflichen Schwingungen ermöglicht. «Schungit, Stein der Lebensenergie» von Regina Martino, Mankau Verlag

Die Kombination von 13 Schungit-Kugeln platziert auf der pulsierenden Blume des Lebens, die sich gegenseitig in ihrer Wirkung vervielfachen, wirkt energetisch feinstofflich wie ein **Mini-Kornkreis** oder ein **Kabinett für die physikalische Medialität**, das ich aus eigenen Erfahrung kenne. Wer möchte, kann sich gerne bei mir melden, um die Wirkung selber mal auszuprobieren. Kornkreise enthalten im Zentrum einen sehr starken feinstofflich-energetischen **Vortex-Wirbel**, ähnlich wie das in der physikalischen Medialität durch das Kabinett erzeugt wird. Beim Kabinett nach den Massen von Mychael Shane haben die präzisen Masse des Rahmens mit dem Stoff darüber zur Bildung eines geschützten feinstofflich energetischen Raumes in quadratischer Form als Grundfläche, eine ähnliche Wirkung wie Kornkreise, die Voraussetzungen zur Bildung eines feinstofflichen **Vortex-Feldes**, das das Auftreten von physikalischen Phänomenen begünstigt.

Jeanne Ruland, Heilige Geometrie in Aktion über Vortexfelder, Seite 125 mit einem gutem Bild zur Sichtbarmachung: „Vortexfelder existieren überall auf der Welt und in jeder Ebene und Dimension. Vortex sind Wirbel, die in einer drehenden Kreisströmung Energien bewegen oder feinstoffliche Informationen weiterleiten. In der Natur als Wasser- und Luftwirbel aber auch als Verbindung zu höheren Lichtdimensionen. Viele Kraftorte sind auf Vortexfeldern errichtet wie die Pyramiden in Ägypten. Es sind Öffnungen in andere Dimensionen. Meditationen an diesen Orten führen einem viel leichter in andere Bewusstseinsdimensionen. Vortexfelder stammen aus den höchsten Bewusstseinsdimensionen (= Erzengel Ebene) und sind die geometrische Form der Gnade (= Erzengel Zatzkiel, silberner Schöpfungs-Farbstrahl, Klangraum) und der Transformation (= Erzengel Zaphkiel, violetter Schöpfungs-Farbstrahl, zuständiger Spezialist dafür auf der Erde, Meister St. German).“ Über die Kornkreise werden Vortexfelder gezielt von den aufgestiegenen Meister-Seelen und anderen Lichtwesen auf der Erde platziert um die Bewusstseinsentfaltung der Menschen anzuregen und zu unterstützen.

Im Juli 2019 habe ich einen Kommentar zu ein FB-Post über den **Kornkreis in Büren an der Aare** geschrieben, weil darin erwähnt wurde, dass beim Meditieren im Kornkreis das Handy von alleine abschaltet, da die geladene Batterie schlagartig entladen wurde. Genau bevor ich nachfolgenden Text mit der Entertaste eingeben konnte, klingelte mein Telefon, da meine Frau mir über die interne Verbindung etwas mitteilen wollte. Ich hörte die Stimme meiner Frau, verstand aber wie sie kein Wort, weil ein enorm lautes Störgeräusch im Telefon alles übertönte. Das haben wir beide noch nie erlebt! Sie hängt auf und rief nochmals an. Jetzt funktionierte es wieder normal. Sie sagte erstaunt, dieses Störgeräusch sei genau gleich wie das Geräusch gestern (21.07.2019), als ich mit einer neu gekauften Kaffeemühle Edel-Schungit-Splitter zum ersten Mal zu Pulver vermahlte hatte. Hier der Inhalt meines FB-Textes:

„Die Energiepräsenz eines feinstofflichen Vortex(Wirbel)-Feldes wie z.Bsp. in einem Kornkreis in Verbindung mit Meditation lässt viel leichter physische Wunder entstehen. Durfte dazu schon sehr schöne Erlebnisse im Kabinett mit Mychael Shane erfahren.“

Nach meiner medialen Wahrnehmung sind Kornkreise das sichtbare, und wenn man darin steht, das fühlbare Resultat der angewendeten heiligen Geometrie durch aufgestiegenen Meisterseelen und Lichtwesen bewusst auf der Erde platziert, um die Entfaltung des goldenen Zeitalters aktiv zu unterstützen mit feinstofflich energetischen Informations- und themenspezifischen Schwingungserhöhungspunkten. Warum wohl hat St. German bei mir das Geräusch vom Edel-Schungit-Mahlen so genial präzise beim Thema Vortex-Feld platziert? Ich verstehe das als wichtiger Impuls von ihm, auch konzentriertes Edel-Schungit-Wasser zur Unterstützung bei der Ektoplasma-Bildung aus dem Solarplexus-Chakra beim Sitzen im Kabinett ganz bewusst einzusetzen. Der Edel-Schungit enthält bis zu 98% Kohlenstoff und ist die seltenste Form mit nur etwa ein Prozent der gesamten Schungit-Vorkommen. Das Zauber-Molekül darin ist das Fulleren, eine

Kugelform des Kohlenstoff-Moleküls. Beim zu Pulver gemahlene Edel-Schungit bildet sich eine viel grössere Oberfläche als beim Split, so dass die sich darin enthaltenen Fulleren-Moleküle mit nur ca. 2% Anteil viel besser und schneller ins Wasser lösen können. Was ich aber erst jetzt noch klarer verstanden habe, ist die effektiv unterstützende Kraft des Schungites, sowohl in Steinform beim Sitzen im Kabinett als auch zusätzlich in Form konzentrierter Schungit-Wasser-Lösung als weitere Unterstützung dazu. St. German wendete im Workshop mit Mychael Shane im 2018 eine ähnliche Tuning-Form an. Mit einer speziell durch ihn energetisierte Schokolade, die alle Teilnehmer davor assen, konnten zum aller ersten Mal im Leben von Mychael alle 18 Teilnehmer selber Edelsteine materialisieren, sogar Teilnehmer die zum aller ersten Mal dabei waren, bei mir waren es die erste beiden Edelstein von Jesus Sananda und Lady Nada. Mychael war sehr beeindruckt davon, weil dies bisher in seiner über 30 jährigen Karriere **noch nie vorgekommen war**. Details dazu siehe mein Erfahrungsbericht: <https://www.bpv.ch/blog/erfahrungsbericht-seance-workshop-bei-mychael-shane/>

Also das Tuning ist ein wichtiger Faktor, da St. German extra mit einem physikalischen Phänomen in Form eines akustischen Geräusches vom Edel-Schungit-Steinmahlen darauf hinweist. Ich kann die Steigerung beim Heilenergie weiterleiten bestätigen. So wird verständlich, dass auch die Ektoplasma-Bildung angeregt wird durch eine Verstärkung des Wurzel-Chakras und den Fluss der Kundalini-Energie. Seit Juli 2019 trinke ich täglich konzentriertes Edel-Schungit-Wasser und seit dieser Zeit haben bei mir auch kleinere physikalische Phänomene **im Alltag ohne Kabinett** zugenommen. Etwa ein Mal pro Monat bekomme ich von St. German „Bingo-Feedbacks“ bei wichtigen Gedanken- oder Gefühls-Impulsen in Form von lautem „gepiepse“ meines MP3-Players mit Reduzierung der Musiklautstärke (physikalisch mediale Aktivierung der AVLS-Lautstärkelimit-Funktion), obschon ich diese Funktion bei den Geräteeinstellungen **immer** ausgeschaltet habe.

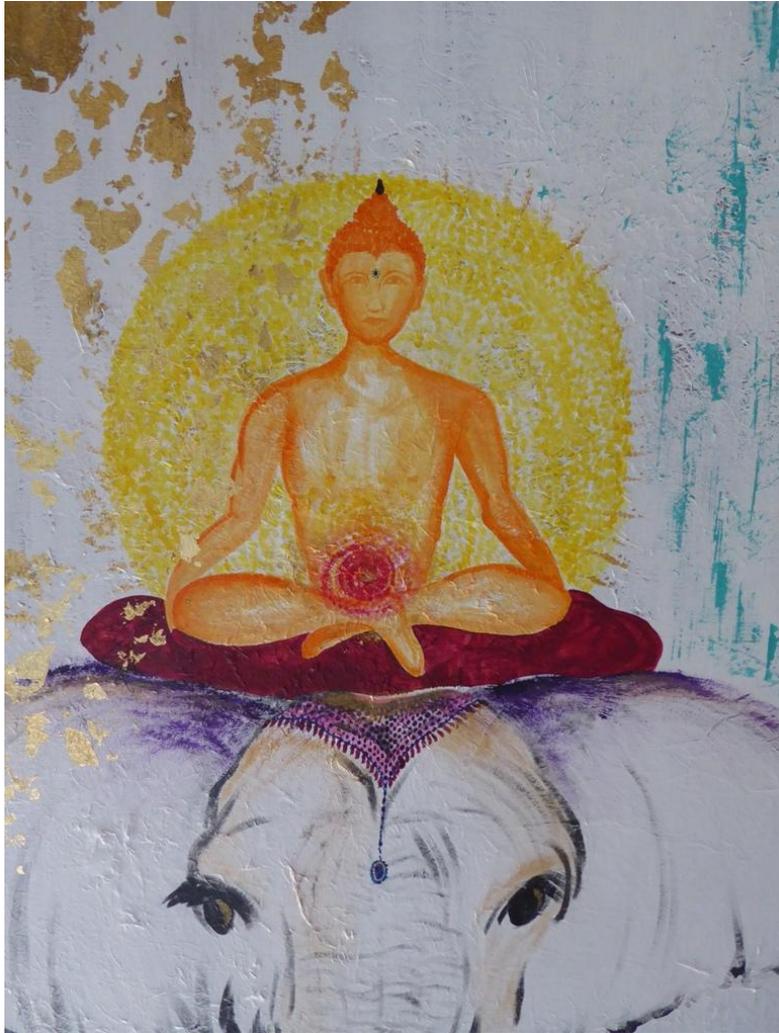
Hier meine **Halskette** mit dunkelgrünem quadratischem Smaragd gefasst in der Mitte von der Meisterseele Buddha durch Mychael Shane materialisiert, mit der Info „für eine beschleunigte Erleuchtung“ in der gleichen Séance vom Okt. 2017, wo von Buddha auch durch den Mund von Mychael der 2. grosse Entfaltungs- und Schutzstein für ein Zentrum in Schweden kam (s. 2. Bild), Grösse + Gewicht wie der dunkelblaue Saphir für das Basler PSI-Zentrum. Der hellgrüne Tropfenstein bekam ich durch Mychael ein Jahr später von Buddha mit der Info „dieser Stein wird dir den Pfad zur Erleuchtung aufhellen.“ Die ersten durch mein Solarplexus-Chakra materialisierten kleinen roten Steine von Jesus Sananda und Lady Nada von 2018 unterstützen ergänzend meinen Pfad zur Entfaltung der Buddha-Ebene, also zur eigenen Meisterschaft.



Die beiden Bergkristall-Handschrmeichler eignen sich hervorragend dazu, sämtliche feinstofflichen Schwingungen, die ich in den letzten 10 Jahren bei Meditationen und Energieübertragungen erlebte, darin feinstofflich energetisch abzuspeichern. Sie erleichtern durchs tragen auf dem Herzen sehr, wieder in diese speziellen Zustände zu kommen. Sie wirken also auf dem Herzchakra wie ein magnetisch kraftvoller Verstärker. Vor der Ausbildung in physikalischer Medialität hatte ich die beiden Bergkristalle, den Rosenquarz und den Amethyst nur mit Klebband an einer Schnur befestigt. Im Herbst 2012, 3 Tage nach der Erzengel-Buchtaufe, wo ich ein Exemplar geschenkt bekam und von der Fülle des Materials fast erschlagen wurde, es darum lieber zur Seite legte, erlebte ich mit dem Amethyst mein erstes echtes physikalisches Phänomen **ohne Kabinett**. Während einer Fernheilung, wo ich sehr intensiv und aus tiefstem Herzen heraus Liebesenergie von Erzengel Haniel weiterleitete, **spickte** synchron zum Energiehöhepunkt der Amethyst-Kristall **explosionsartig** von meiner Halskette weg. Den Amethyst befestigte ich an diesem Morgen neu und mit viel frischem Klebband daran, so dass er unmöglich von alleine abfallen konnte, vor allem nicht so explosionsartig. Ich war körperlich ganz ruhig in der Meditation. Ich konnte alle natürlichen Gründe ausschliessen und fand den passenden Sinn dazu. Ich wusste schon vorher, dass der Amethyst zu Erzengel Zaphkiel gehört. Also las ich dort hinein und war berührt, wie viel ich beim Zaphkiel-Kapitel über Energiekugeln, Wunder und auch St. Germain erfuhr. Am nächsten Morgen erlebte ich medial geführt von der Meisterseele St. Germain eine Meditation zu den Energiekugeln. Dies war mein erster physischer Kontakt mit ihm.

Meisterseele Lord Buddha, medial von Debora Fehr gemalt

Nachfolgende Botschaft zum Lord Buddha-Bild habe ich ganz neu am 29.8.2020 um 02:00 Nachts von den Lichtwesen bekommen, als ich extra dafür aus dem Schlaf aufgewacht bin. Das Bild hing seit 2 Wochen bei mir im Schlafzimmer, nachdem es zuvor 4 Jahre in meinem Meditationsraum aufgehängt war zur Unterstützung in den Gruppen-Meditationen. Interessant auch der zeitliche Ablauf: ich bekam das Bild im 2016 von Debora Fehr (Ausbildungskollegin in Medialität, sie malt medial wunderschöne Meisterbilder) und 2017 + 2018 folgten die Smaragd-Steine von Buddha durch Mychael:



Botschaft:

Geführt von der göttlichen All-Liebe (weisser Elefant = Reinheit der All-Liebe, Urseele Haniel, meine Urseelenabstammung) und getragen durch das Gleichgewicht im Erkennen deines Seelenplanes (Purpur/magenta Kissen = Urseele Raziel, Lebensplan) bist du in der Lage, die Wirkung (Magie) der göttlichen Schöpfungskräfte (stark betontes Wurzel-Chakra = Urseele Uriel, Fruchtbarkeit + Erfüllung durch Urvertrauen) als Meister (Buddha) physisch sichtbar und hüllenlos rein zu zeigen (orange nackte Haut = Urseele Camael, Liebe, Zärtlichkeit) und nach aussen zu strahlen (gelbe Aura = Urseele Jophiel, Wissen und Bewusstheit), um mit zu helfen, das goldene Zeitalter (goldige Flecken links am Himmel = Urseele Metatron, Weisheit und Einheit) wieder ganz natürlich (weisser Himmel = Urseele Sandalphon, Natürlichkeit und Wachstum) am Horizont sichtbar werden zu lassen! (Türkischellblau rechts am Himmel = Verbindungsfarbe zum danebenhängenden Bild von Vywamus: hier das Bild von Vywamus:

<https://www.claudevoellmy.ch/vywamus>

Ich bat Debora vor rund einem Jahr, dass sie die gelbe Aura doch bitte noch mehr mit Gold ausmahle, damit die Entfaltung ins goldene Zeitalter durch Buddha auf dem Bild ersichtlich wird. Denn während meiner medialen Ausbildung erfuhr ich, dass Lord Buddha und Kuthumi als Team jetzt für das goldene Zeitalter die Aufgabe des planetaren Logos der Erde von Sanat Kumara übernommen haben, der jetzt andere Aufgaben erfüllt. Als ich das Bild zurück bekam, war ich zuerst etwas enttäuscht. Weil Debora aber sehr gut medial malen kann, lies sie sich nicht von meinen Vorgaben irritieren und malte so, wie sie es empfindet. Ich bin beeindruckt und sehr dankbar, dass mit der Botschaft jetzt alles einen tieferen Sinn in einem grösseren Ganzen ergibt. Ich getraute mich zuerst nicht, diese Botschaft hier zu zeigen, weil ich beim durchlesen immer wieder das Gefühl bekam, es könnten Missverständnisse entstehen. Wie schon weiter oben erwähnt, empfinde ich mich erst als beginnender Lehrling dazu, der erst jetzt bewusst damit anfängt. Die Botschaft soll mir zuerst das Potential dazu aufzeigen und mich so motivieren, daran zu arbeiten. Es wird also sicher noch viele Jahre dauern, dessen bin ich mir bewusst. Aber es ist sehr wichtig zu sagen, **dieses Potential trägt jeder Mensch in sich**, im goldigen Christusamen im Herzen. Die Entfaltung der eigenen Meisterschaft bei möglichst vielen Menschen ist die effizienteste Art, das goldene Zeitalter schneller entstehen zu lassen. Hier findest du ein ausserordentlich gutes Channeling durch Adrienne Meiser von St. Germain mit praktischen Tipps und konkreten Anregungen zur eigenen Meisterschaft, dies jetzt schon umzusetzen: https://www.facebook.com/claude.voellmy/posts/3442370695801607?notif_id=1599848726081521¬if_t=feedback_reaction_generic&ref=notif

Ich meditiere meistens über den Mittag, wenn die Sonne am höchsten steht, weil ich dann spüre, dies hat einen intensivierenden Effekt für die Energiearbeit. Die physischen Sonnenstrahlen leiten dann offensichtlich intensiver und vermehrt feinstoffliche Prana-Lichtinformationen mit sich, was erklärt, warum ich bei wolkenlosem Himmel intensivere Energien verspüre, als wenn es bewölkt ist, wie dies auch schon von anderen Heilern berichtet wurde. Ich hoffe, ich konnte dich mit meinem Text dazu inspirieren, dein eignes Potential als wie mehr zu entfalten und klarer sichtbar werden zu lassen.